

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 43 (1967-1968)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Wir alle
brauchen
Höhensonne!**



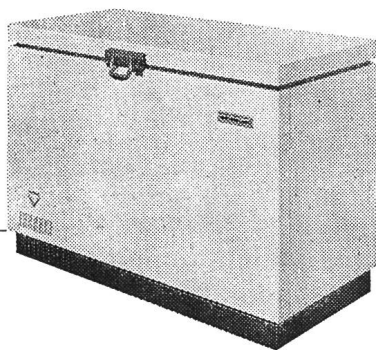
HÖHENSONNE®

Gesetzlich geschützter Markenname
für ORIGINAL-HANAU-Geräte

Verkauf in Sanitäts- und Elektro-
fachgeschäften

VERWO

Selber tiefkühlen . . .
Stets eigene Frischvorräte zur Hand
Bereicherung des Speisezettels



160 Liter Inhalt Fr. 995.—
300 Liter Inhalt Fr. 1295.—
450 Liter Inhalt Fr. 1690.—

Tiefkühltruhen

VERWO AG Pfäffikon/SZ Tel. 055/5 44 55

**Schweizer
Spiegel**

November 1967 Nr. 2 43. Jahrgang

Das Titelbild «Jaßkönig» stammt von *Franco Barberis*

Inhalt

Briefe an die Herausgeber. <i>Seite der Leser</i>	6
Kulturkritische Notizen. <i>Alles was sich regt und lebt . . .</i> <i>Von Rudolf Stickelberger</i>	11
Was mich beschäftigt. <i>Der Andere kann es besser.</i> <i>Von Gerhard</i>	17
Bücher, die zu reden geben	22
Die Sonne scheint für alle Leut. <i>Die Seite der Herausgeber</i>	27
Warum denn ein Schweizer Freilichtmuseum? Pro von <i>Heinrich Guggenbühl</i> , Contra von <i>Pierre Zoelly</i>	28
Und kal heißt morgen. <i>Als Schweizerin in Ostbengalen.</i> <i>Von Marianne Grob-Ritz</i>	33
Photos. <i>Josef Bühler, Werner Lüchinger, Gerhard Howald, Candid Lang</i>	35
Onkel Ferdinand und die Pädagogik. <i>Von René Gilsli</i>	41
Fixe Kosten und fixe Ideen. <i>Eine Besinnung über Wohnung, Mieter und Vermieter – vom Architekten aus gesehen.</i> <i>Von Martin Steiger</i>	44
Gedicht. <i>Von Clarita Schmid</i>	45
Bestiarium. <i>Das hohe Tier.</i> <i>Von Hans Jörg Wüger</i>	46
Vexierbild von heute. <i>Von Henry Wydler</i>	47
Zufall oder Ahnung	48
Woher kommt dieses Wort? <i>Freiburgisch «Chatzemannli».</i> <i>Von Jost Kirchgraber</i>	50
Zusammenhänge in der Natur. <i>Winterschläfer als Lehrmeister der Chirurgen.</i> <i>Von Willy Gamper</i>	51
Man wende sich vertrauensvoll . . . <i>Erlebnisse als Zugführer und Kondukteur.</i> <i>Von Karl Schuler</i>	52
Winterlandschaft. <i>Erzählung von Hans-Rudolf Lehmann</i>	56

Fortsetzung auf übernächster Seite

**Schweizer
Spiegel**

Achtung Seite 87 Wettbewerb für die Jungen



Fortsetzung Inhalt

Frauenspiegel

Die Probleme verlagern sich. *Nicht nur kleine, auch heranwachsende Kinder brauchen die Mutter.* Von R. K.-S. 64

«Muß denn zuerst etwas passieren, Herr Doktor?» *Neue Hilfsmöglichkeiten für kranke Betagte und ihre Angehörigen.* Von Dr. med. Hans Isenschmid, Stadtarzt in Zürich 67

Silber, Gold und Edelstein. *Eine Bijouteriezeichnerin erzählt.* Von *** 73

Da-sein ist alles. Von Marie-Louise Zimmermann-Ruoss 77

Küchenspiegel

Rösti. Von Verena Akeret-Wiedmer 79

In Kürze

Blick auf die Schweiz. Von Oskar Reck 83

Blick durch die Wirtschaft. Von Simon Frey 84

Blick in die Welt. Von Edwin Bernhard Gross 86

De Strigeli. *En Bilderboge für Chind vo dr Bettina Truninger* 88



Bezaubernd schlank

durch

Orbaslim-Dragées

Mit Orbaslim-Dragées verlieren übergewichtige Personen an Gewicht, denn Orbaslim schwemmt die im Körper aufgespeicherte und die Gewebe belastende Flüssigkeitsmenge aus, baut Fettpolster behutsam ab, regt die Darmtätigkeit an, ist leicht einzunehmen und kann individuell dosiert werden. Die Kur ist jederzeit und überall durchführbar.

Kurpackung 60 Dragées Fr. 7.—
Grosspackung 120 Dragées Fr. 12.—

In jeder Apotheke und Drogerie
BIO-Labor, Zürich



In den nächsten Nummern lesen Sie:

Kinder basteln

Die Adventseinladung

Vom Kulturapostel zum Bergbauern

Moderne Schweizer Literatur

electronic



Elektronik - nun auch in der Armbanduhr

Elektronik - im Dienste von Wissenschaft und Forschung. Elektronik in der Zeitmessung. Überall dort, wo es um höchste Genauigkeit geht: Elektronik.

Unsere Mido Electronic ist anders als andere Uhren. Ein stets gleichbleibender Impuls, dessen Frequenz sich nie verändert, gewährleistet den genauen Gang der Uhr.

Die Mido Electronic ziehen Sie nie auf, auch wenn Sie sie lange Zeit nicht tragen. Sie werden feststellen, dass sie immer noch läuft - und sehr genau läuft.

Sie werden begeistert sein von der neuen Mido Electronic: Stöße können die Ge-

nauigkeit nicht beeinflussen, sie ist anti-magnetisch und 100% wasserdicht - wie alle Mido Uhren. Kondenswasser kennt sie nicht. Der beste Beweis: schwimmen und tauchen Sie mit ihr. Besuchen Sie Ihr Mido-Fachgeschäft und lassen Sie sich die Mido Electronic zeigen.

Electronic Kalender Ref. 7007 Stahl 425.—
Goldplaque Midoluxe 485.—

Mido

Die 100% wasserdichte Uhr, die Sie nie aufziehen

Eine Monatsschrift

Redaktion

Dr. Daniel Roth
Beat Hirzel
Elisabeth Müller-Guggenbühl
Heidi Roos-Glauser
Marie-Louise Zimmermann-Ruoss

Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Die *Einsendung von Manuskripten*, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme, Rücksendung erfolgt nur, falls frankierter und adressierter Antwortumschlag beigelegt.

Inseratenannahme durch den Verlag

Inseratenpreise. Preis einer Seite Fr. 944.—, $\frac{2}{3}$ Seite hoch Fr. 630.—, $\frac{1}{2}$ Seite quer Fr. 472.—, $\frac{1}{3}$ Seite Fr. 315.—, $\frac{1}{6}$ Seite Fr. 158.—. Bei Wiederholung Rabatt. Farbseiten Fr. 1500.— netto. 2. und 3. Seite Umschlag farbig Fr. 1250.— netto. Inseraten-Schluß am 1. des Vormonats, Farbseiten früher.

Abonnementspreise

Schweiz	
für 24 Monate	Fr. 59.80
für 12 Monate	Fr. 32.65
für 6 Monate	Fr. 16.80
für 3 Monate	Fr. 8.80
Ausland	
für 12 Monate	Fr. 36.—
Preis der Einzelnummer	Fr. 3.—

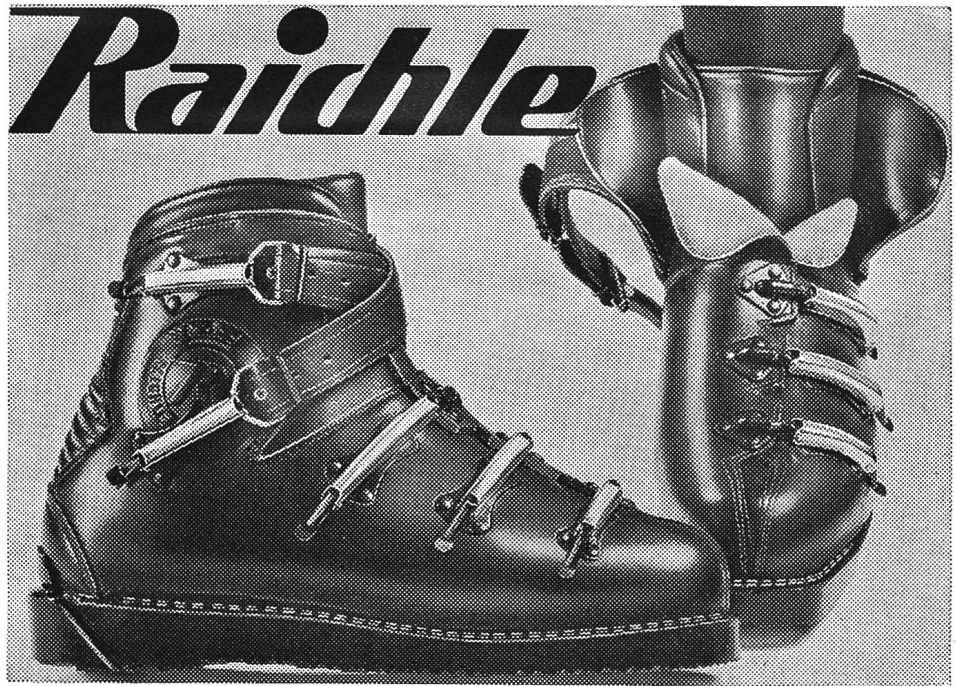
Bestellungen nehmen jederzeit entgegen der Verlag sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

Druck und Expedition Buchdruckerei AG Baden, Papier der Mühlebach-Papier AG Brugg.

Adresse von Redaktion und Verlag

Hirschengraben 20, 8023 Zürich
Telefon 051 32 34 31
Postcheckkonto 80-7061 Zürich

Schweizer Spiegel Verlag Zürich



Neu: Raichle Hit Duo – der Schnallenskischuh, der nie drückt!

Genial die Doppelschaft-Konstruktion: Sein schnürloser, handschuhweicher Innenschaft umfängt den Fuss mollig weich und warm. Sein harter Aussenschaft garantiert maximalen Halt und sichere Skiführung.

Und dazu die Raichle Micro Schnalle. Eine einfache Drehung verstellt den Schnallenzug um 1,2 mm. Das gibt bis zu 21 Einstellmöglichkeiten pro Schnalle, bis zu 81 pro Schuh.

Wichtig für alle Skifahrer!

Wenn Ihnen bis jetzt noch nie ein Schnallenskischuh richtig gepasst hat, probieren Sie den Raichle Hit Duo. Prüfen und vergleichen Sie selbst. Damen/Herren Fr. 189.— netto Gehen Sie jetzt zur freien Anprobe ins Fachgeschäft. Verlangen Sie einen Raichle und bestehen Sie auf einen Raichle.

Es gibt einen Raichle für jeden Fuss, jeden Fahrer, jedes Budget.

Jetzt ist die Auswahl am grössten. Kommen Sie deshalb zur Anprobe.